Marktgemeinde jenbach

·Amtsblatt·

info

Aktuelle Information der Marktgemeinde

Nummer 1

34. Jahrgang

Feber 2016

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

e-mail gemeinde@jenbach.at | homepage www.jenbach.at

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl
Kundmachung

Wahllokale, Verbotszone, Wahlzeit

Die Gemeindewahlbehörde hat zur Durchführung der am 28. Feber 2016 stattfindenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen das Gebiet der Gemeinde in folgende Wahlsprengel festgelegt:

Wahlsprengel	Wahllokal	Verbotszone - Umkreis um das Wahllokal	Wahlzeit
I - V	Südtiroler Platz 1 Volksschule	100 m	07.00 - 15.00 Uhr

Aufteilung der 5 Wahlsprengel

Sprengel I

Birkenwald
Birkenwaldsiedlung
Bräufeldweg
Dr.-Neuner-Weg
Kirchlergründe
Martin-Luther-Platz
Pfarrer-Hörbst-Platz
Prof.-Tusch-Straße
Tratzbergsiedlung
Tratzbergstraße
Zistererbichl

Sprengel II

An der Feldschmiede
Auckenthalerstraße
Badgasse
Burgeck
Feldgasse
Huberpark
Hubersiedlung
Huberstraße
Josef-Mühlbacher-Str.
Ledergasse
Quellenweg
Wüstenrotergasse

Sprengel III

Am Gießen
Am Sportplatz
An der Lend
Auf der Huben
Auhof
Austraße
Bahnhofstraße
Innstraße
Kienbergstraße
Mitterweg
Nikolaus-Pfeifauf-Str.
Putzsiedlung
Roßschwemme
Schießstandstraße
Tiwagstraße

Sprengel IV

An der Leiten
Herbert-von-Pichler-Str.
Josef-Sattler-Straße
Morgenstätterfeld
Norbert-Pfretschner-Str.
Pfeiferweg
Schalserseitenweg
Schalserstraße

Sprengel V

Achenseestraße
Auf der Ebnet
Bräupark
Dr.-Schmid-Siedlung
Fischl
Haserbichl
Jochlgasse
Kasbach
Kirchgasse
Köglfeld
Nailfeld
Parkweg
Postgasse
Rodelhüttenweg
Rofanweg
Rotholzerweg
Sieglstraße
Solarstraße
Südtiroler Platz
Waldweg
Zeiseleck

Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

Bgm. Dietmar Wallner

Wie Sie bereits aus dem Umschlag dieser Ausgabe des Amtsblattes ersehen können, finden Sie auf den folgenden Seiten umfassende Informationen über die bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen, welche am 28. Feber abgehalten werden.

Bei diesen Wahlen entscheiden Sie, wer in den nächsten sechs Jahren die Geschicke unserer Gemeinde bestimmt. Die Gemeinde ist unser unmittelbares Lebensumfeld mit allen Einrichtungen, die unser Leben so angenehm wie möglich machen sollen. Das Verhältnis von 5326 Wahlberechtigten zu 19 zu vergebenden Sitzen im Gemeinderat zeigt, dass jede Wählerin und jeder Wähler einen großen Einfluss auf die Mandatsverteilung hat. Gerade aus diesem Grund darf ich Sie einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ein Recht, um das unsere Großeltern- und Urgroßelterngeneration unter Einsatz ihres Lebens gekämpft hat. Ihre Teilnahme an der Wahl ist außerdem die größte Belohnung für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich um ein Mandat im Gemeinderat bewerben.

Da mit Ende dieser Gemeinderatsperiode zehn Mandatarinnen und Mandatare aus dem Gemeinderat ausscheiden und nicht mehr zur Wahl antreten, steigt die Verantwortung der verbleibenden für Kontinuität zu sorgen, da diese in die laufenden Entscheidungsprozesse und Abläufe eingearbeitet sind.

Ein Charakteristikum dieser Wahl ist, dass es zwei Stimmzettel geben wird. Einen für die Wahl der jeweiligen Liste in den Gemeinderat und einen für die Wahl des Bürgermeisters. Bitte studieren Sie aufmerksam die dazu angeführten Erläuterungen. Auch über die Briefwahl werden Sie in diesem Heft ausführlich informiert.
Sollte Ihnen trotzdem etwas unklar sein, dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Meldeamtes, wo man Ihnen gerne umfassende Auskunft geben wird.

Die Wahllokale sind am Wahltag ab 7.00 Uhr geöffnet.

Nachdem ich einige Male darauf angesprochen wurde, wer denn die Kosten für die Werbung der einzelnen wahlwerbenden Gruppen trägt, darf ich klarstellen, dass diese von den Wahlwerbern selbst aufgebracht werden müssen. KEIN Euro wird dafür aus der Gemeindekasse verwendet.

Aber auch wenn Wahlen anstehen, geht die Arbeit des bestehenden Gemeinderates bis zum letzten Tag der Periode weiter. Die letzte Gemeinderatssitzung wird am 16. Feber stattfinden. Bei dieser Sitzung steht die Jahresrechnung 2015 zum Beschluss, welche ein sehr erfreuliches Ergebnis zeigt. Hatten wir vor drei Jahren – bei meinem Amtsantritt – die Motivation, mit dem Verschuldungsgrad unter 70 % zu bleiben, so sind wir mit Abrechnung des Jahres 2015 sogar unter 50%, nämlich genau bei 49,74%. Damit wir dieses Ergebnis erreichen konnten, war bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern höchste Ausgabendisziplin gefordert sowie hervorragende Professionalität und Umsicht in der Finanzverwaltung. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dazu meine ausdrückliche Gratulation und ein herzliches „Vergelt's Gott".

In dieser Gemeinderatssitzung werden außerdem die entscheidenden Weichen für die Neuausrichtung des Betriebes der Gastronomie in unserem Veranstaltungszentrum gestellt. Nachdem kostspielige Ausschreibungen zu keinem geeigneten Bewerber geführt hatten, legte nun ein einheimischer Unternehmer ein ansprechendes Konzept vor, über welches in dieser Sitzung abgestimmt werden wird.

Zum Abschluss der Gemeinderatsperiode 2010 – 2016 ist es mir ein Anliegen, allen Mandatarinnen und Mandataren für ihr ehrenamtliches Wirken und ihren Einsatz zu danken - besonders für die letzten 3 Jahre, in denen ich das Amt des

Impressum

Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach
Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach

Bürgermeisters ausüben durfte.
Einen ganz besonderen Dank darf ich an dieser Stelle aber auch an meinen Vorgänger und nunmehrigen Ehrenbürger Ing. Wolfgang Holub aussprechen.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich für die kommende Zeit alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg

Euer Bürgermeister
Dietmar Wallner

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

28. Feber 2016 - Erläuterungen

Zwei amtliche Stimmzettel:

- Ein Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates (Farbe weiß)

  Auf dem Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates kann der Wähler eine der vier kandidierenden Wählergruppen

1. SPÖ Jenbach
2. Bürgermeisterliste Dietmar Wallner
   Kurzbezeichnung: VP
3. FPÖ Jenbach
   Kurzbezeichnung: FPÖ
4. Gemeinsam für Jenbach - Grüne und Unabhängige
   Kurzbezeichnung: Gemeinsam

kennzeichnen und zusätzlich die Namen von höchstens 2 Wahlwerbern **der von ihm gewählten Wählergruppe** eintragen. Diese Eintragungen gelten dann als sogenannte Vorzugsstimmen, die im weiteren Verlauf der Wahlauswertung für die Reihung der Gemeinderatssitze innerhalb der wahlwerbenden Partei von Bedeutung sind. Jene Kandidaten, die zumindest so viele Vorzugsstimmen erhalten, wie Stimmen zur Erlangung eines Mandates erforderlich sind, werden innerhalb ihrer Wahlwerberliste vorrangig berücksichtigt.

- Ein Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters (Farbe gelb)

  Zum Bürgermeister ist jener Wahlwerber gewählt, der mehr als die Hälfte der für die Wahl des Bürgermeisters abgegebenen Stimmen erreicht hat. Sollte dieser Fall nicht eintreten, findet am 13. März 2016 die engere Wahl des Bürgermeisters statt.

Wahlzeit und Wahlort:

Sonntag, 28. Feber 2016, 07.00 – 15.00 Uhr
Volksschule Jenbach, Südtiroler Platz 1

Wahlhandlung:

- Eintritt in das Wahllokal
- Zur Stimmabgabe tritt der einzelne Wähler vor die Wahlbehörde, nennt seinen Namen und seine Adresse und weist, sofern er der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde nicht persönlich bekannt ist, seine Identität durch einen mit einem Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis nach. Als zusätzliches Service wurden durch die Gemeinde Wählerverständigungskarten versandt
- Aushändigung von je einem amtlichen Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Bürgermeisters und einem leeren Wahlkuvert durch den Sprengelwahlleiter
- Eintritt in die Wahlzelle – hier sind die Wahlvorschläge kundgemacht
- Ausfüllen beider Stimmzettel
- Einlegen der beiden Stimmzettel in das Kuvert und Aushändigung an den Sprengelwahlleiter
- Einwurf des geschlossenen Kuverts durch den Sprengelwahlleiter in die Wahlurne

Wähler, die durch ein körperliches Gebrechen gehindert sind, Stimmzettel auszufüllen und in das Wahlkuvert zu legen, dürfen sich der Hilfe einer von ihnen zu bestimmenden Person ihres Vertrauens bedienen.

Von diesem Fall abgesehen, darf die Wahlzelle stets nur von einer Person betreten werden.

Sonderwahlbehörde

In Jenbach ist eine Sonderwahlbehörde eingerichtet. Anspruch auf Ausübung des Wahlrechtes vor einer Sonderwahlbehörde haben Wahlberechtigte, denen es aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen am Wahltag nicht möglich ist, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben, sofern sie nicht die Ausstellung einer Wahlkarte zum Zwecke der Ausübung des Wahlrechtes im Wege der Briefwahl beantragen.

Der Antrag auf Ausübung des Wahlrechtes vor der Sonderwahlbehörde ist bis spätestens Donnerstag, 25. Feber 2016 bei der Gemeinde zu stellen.

Wahlberechtigte, die in einem Verzeichnis für die Sonderwahlbehörde eingetragen sind, dürfen ihr Wahlrecht nur vor der Sonderwahlbehörde ausüben. Fällt der Grund für die Ausübung des Wahlrechtes vor der Sonderwahlbehörde noch vor dem Wahltag weg, so hat der Wahlberechtigte die Gemeinde unverzüglich zu verständigen.

Kundmachung der Wahlvorschläge

für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters

Nach § 45 Abs. 1 und 6 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994, LGBl. Nr. 88, werden folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates und für die Wahl des Bürgermeisters kundgemacht:

Wahlvorschlag Nr. 1: SPÖ Jenbach

Nr.	Name	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
1	Unterleitner Martin	1969	Hausverwalter	Prof.-Tusch-Straße 15
2	Heiss Daniela	1981	Kfm. Angestellte	Bräufeldweg 21
3	Wernard Martin, Mag. phil. BEd	1981	Berufsschullehrer	Hubersiedlung 27
4	Haspinger Hanspeter	1971	Lehrer NMS	Zistererbichl 21
5	Lachner Dietmar	1970	Dreher	Hubersiedlung 25
6	Heiss Peter	1979	Selbstst. Schilderhersteller	Bräufeldweg 21
7	Martin Gomez Karin	1962	Pensionistin	Roßschwemme 12
8	Konrad Mario	1973	Kraftfahrer	N.-Pfretschner-Str. 8c
9	List Ingrid	1943	Pensionistin	Zistererbichl 25
10	Paregger Roswitha	1965	Produktionsmitarbeiterin	H.-v.-Pichler-Straße 22
11	Steiner Cornelia	1984	Hausfrau	Postgasse 14
12	List Manfred	1938	Pensionist	Zistererbichl 25
13	Egger Michaela	1974	Kosmetikverkäuferin	Morgenstätterfeld 7c
14	Martin Gomez Alicia	1997	Schülerin Kindergartenpädagogik	Roßschwemme 12
15	Wildauer Tanja	1977	Hausfrau	H.-v.-Pichler-Straße 1
16	Tötsch Wilhelm	1941	Pensionist	Tratzbergstraße 24
17	Schöffauer Hermann	1943	Pensionist	Putzsiedlung 3
18	Traar Hans Hermann, Ing.	1964	Techn. Angestellter	Zeiseleck 18
19	Winkler Ingeborg	1955	Pensionistin	Roßschwemme 2
20	Kranabetter Eva-Maria, Mag[a]	1973	Psychologin	Morgenstätterfeld 6
21	Slezak Maria	1957	Schneiderin	Birkenwald 11
22	Schöffauer Günther	1966	Monteur Metalldeckenbau	Postgasse 14
23	Spindler Gebhard	1947	Pensionist	Huberstraße 44
24	Feichtinger Erich, Ing.	1954	Pensionist	N.-Pfretschner-Str. 8b

Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters:

Unterleitner Martin	03.03.1969	Hausverwalter	Prof.-Tusch-Straße 15

Wahlvorschlag Nr. 2: Bürgermeisterliste Dietmar Wallner - VP

Nr.	Name	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
1	Wallner Dietmar	1968	Beamter der Bundespolizei	Postgasse 4a
2	Stöhr Bernhard, Dipl. Ing.	1974	selbstst. Architekt	Postgasse 7/2
3	Wildauer Barbara, Mag[a]	1965	selbstst. PR-Beraterin	Zeiseleck 17/1
4	Macht Reinhard, Mag.theol.	1963	Landesbeamter Jugendbereich	Zistererbichl 20
5	Auer Markus	1986	selbstst. EDV-Dienstleister	Roßschwemme 1a/8
6	Rainer Sonja	1981	Landwirtschaftsmeisterin	Schalserstraße 30/2
7	Sayas de Scheitnagl Aracely	1977	Sprachtrainerin	Hubersiedlung 3/15
8	Aschenwald Alexander	1987	Angestellter Stadtmarketing	Morgenstätterfeld 6/7
9	Meixner-Hammer Ingeborg	1958	Bankangestellte	Köglfeld 11
10	Egerbacher Johannes	1989	Maurer	Auhof 1/1
11	Pavlovic Robert	1972	Betonschneider	Köglfeld 17/1
12	Steinlechner-Graziadei Verena	1958	Betriebsratsvorsitzende	Zistererbichl 7
13	Platzer Franz	1963	Leiter Softwareentwicklung	Prof.-Tusch-Str. 16/2
14	Riesner Mario	1977	Abteilungsleiter Produktion	Am Gießen 3/2
15	Laurer Brigitte	1947	Pensionistin	Rotholzerweg 13
16	Rupprechter Hannes	1976	KFZ-Mechaniker	Köglfeld 1/2
17	Gasteiger Michael	1980	Mechatronik-Meister	Köglfeld 15/1
18	Egger Thomas	1981	Zimmerer	Schießstandstraße 6/4
19	Sommerer Rudolf, Dipl.Ing., Dr.	1952	HTL-Lehrer	Roßschwemme 3a/3
20	Wilfling Martina	1969	Bilanzbuchhalterin	J.-Sattler-Str. 11/20
21	Celic Ranka	1971	Vertragsbedienstete,Hauswirtschaft	Bräufeldweg 5/13
22	Rainer Erich	1955	Landwirt	Schalserstraße 30/1
23	Hoflacher Anneliese	1947	Pensionistin	Rotholzerweg 19/2
24	Rinder Christoph	1964	selbstst. Hausdienstleister	J.-Mühlbacher-Str. 2/3
25	Seyr Gertrud	1940	Hausfrau	J.-Mühlbacher-Str. 15/1
26	Guggenbichler Helmut, Ing.	1938	Pensionist	Kienbergstraße 20/1
27	Mühlegger Erna	1928	Pensionistin	Achenseestraße 26/7
28	Schweiger Gerda	1938	Pensionistin	Austraße 18
29	Bauer Johannes, Dr.	1954	Geotechniker	Morgenstätterfeld 23/3
30	Jaud Gottfried	1937	Pensionist	Innstraße 1/2

Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters:

Wallner Dietmar	17.12.1968	Beamter der Bundespolizei	Postgasse 4a

Wahlvorschlag Nr. 3: FPÖ Jenbach - FPÖ

Nr.	Name	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
1	Trenkwalder Michael	1975	Elektrotechniker	Achenseestraße 96
2	Wittner Wolfgang	1977	Elektrounternehmer	Jochlgasse 11
3	Ploschnik Roman	1975	KFZ Mechaniker	Prof.-Tusch-Straße 6
4	Rainer Norbert	1963	Baumeister	Tratzbergstraße 22c
5	Mirocha Andreas	1989	Holzfacharbeiter	Morgenstätterfeld 24
6	Reiter Ines	1986	Arbeiterin Beschichtungstechnik	Jochlgasse 12
7	Brunner Martin	1982	Staplerfahrer	Tratzbergsiedlung 18
8	Mirocha Josef	1947	Pensionist	Zeiseleck 11/4
9	Zung Christoph	1970	Angestellter SFK Projektmanagement	Schießstandstraße 9
10	Mirocha Verena	1988	Pflegehelferin	Morgenstätterfeld 24
11	Hofreiter Alfons	1932	Pensionist	Quellenweg 6
12	Trenkwalder Petra	1982	Reinigungskraft	Achenseestraße 96
13	Mirocha Monika	1968	Maschinenführerin	Roßschwemme 6a
14	Grießenböck Matthias	1981	Lagerist	Huberpark 2
15	Erjan Engelbert	1946	Pensionist	Kienbergstraße 3b

Wahlvorschlag Nr. 4: Gemeinsam für Jenbach - Grüne und Unabhängige - Gemeinsam

Nr.	Name	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
1	Palaver Wolfgang, Dr.	1958	Universitätsprofessor	H.-v.-Pichler-Str. 8a
2	Sahan Yesim	1988	Studentin	Rotholzerweg 38
3	Kilicer Turgay	1984	Entgrater	J.-Sattler-Str. 11/18
4	Gebauer Roswitha	1952	Pensionistin	J.-Sattler-Str. 2
5	Esen Vahap	1959	Selbstst. Baubranche	Kienbergstraße 2/25
6	Bichler Anna	1990	Lehrerin im Gymnasium	J.-Sattler-Str. 10/12
7	Monthaler Gerhard	1965	Bautechniker	Roßschwemme 6/18
8	Müller-Breidenbach Elisabeth, MSc	1957	Ergotherapeutin	Parkweg 6
9	Nägele Wido	1966	Sozialarbeiter	Schalserstraße 10
10	Özcan Songül	1981	Kindergartenassistentin	Tratzbergsiedlung 15b
11	Wolf Stephan	1988	Student	J.-Sattler-Str. 10/12
12	Özcan Hatice	1972	Einzelhandelsverkäuferin	Huberpark 6/5

Wahlkarteninformation

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben, können, sofern sie nicht die Ausübung des Wahlrechtes vor einer Sonderwahlbehörde beantragt haben, die Ausstellung einer Wahlkarte zur Ausübung des Wahlrechtes im Weg der Briefwahl beantragen.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist **schriftlich** bis spätestens Mittwoch, den **24. Feber 2016,** oder **mündlich** bis spätestens Freitag, den **26. Feber 2016, 12.00 Uhr**, bei der Gemeinde zu stellen.
Schriftliche Anträge können nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten auch telegrafisch, fernschriftlich, mit Telefax, elektronisch oder in jeder anderen technisch möglichen Weise eingebracht werden. Nicht möglich ist jedoch ein telefonischer Antrag! Beim **mündlichen Antrag** ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall der elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, insbesondere durch Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, glaubhaft gemacht werden. Für die Antragsstellung kann – anders als für die Abholung oder die Zusendung der Wahlkarte – keine Vollmacht erteilt werden.

Wahlkarten können entweder bei der Gemeinde persönlich oder von einer vom Antragsteller bevollmächtigten Person abgeholt oder bei Angabe einer Zustelladresse zugesandt werden.
Der Antragsteller hat die Wahlkarte bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren. Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten, amtliche Stimmzettel oder Wahlkuverts darf **kein Ersatz** ausgefolgt werden.

Wahlberechtigte, die eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen ihr Wahlrecht nur im Weg der Briefwahl oder direkt vor ihrer Wahlbehörde am Wahltag ausüben.

Die gültig ausgefüllte und verschlossene Wahlkarte ist der Gemeinde so rechtzeitig **zu übersenden** (Portokosten trägt die Gemeinde) oder **zu übermitteln**, dass die Wahlkarte bei der Gemeinde **spätestens am 26. Feber 2016** einlangt, oder aber **während der Wahlzeit am Wahltag** der Wahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, zu übermitteln. Die Übermittlung an die Gemeinde bzw. die Wahlbehörde kann durch persönliche Übergabe oder durch Übergabe mittels Boten erfolgen. **Keine zulässige Übermittlung** ist der Einwurf der Wahlkarte in den **Briefkasten** der Gemeinde! Im Übrigen ist die Vorgangsweise bei der Stimmabgabe den Ausführungen auf der Wahlkarte zu entnehmen.

Das Recht zur Ausübung des Wahlrechtes vor der Sonderwahlbehörde aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen am Wahltag wird durch die Möglichkeit der Briefwahl nicht berührt.

Beschlüsse

aus der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2015
(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Haushaltsvoranschlag 2016

Haushaltsvoranschlag 2016, welcher im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 19.760.000,00 aufweist und im außerordentlichen Haushalt € 640.000,00 vorsieht.

Finanzplan

Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017 bis 2020 (Abstimmungsergebnis 18 : 1).

Gebühren

Altersheimgebühren für das Jenbacher Sozialzentrum – abrufbar unter www.jenbach.at/Bürgerservice.

Haftungsübernahme

Haftungsübernahme für einen Kredit des Museumsvereines Jenbach in der Höhe von € 100.000,00 zur Finanzierung eines Lifteinbaues im Jenbacher Museum.

Subvention

Gewährung einer einmaligen Subvention für die Achenseebahn AG in der Höhe von € 20.689,40.

Wechsel in der Leitung des Meldeamtes

Mit Peter Unterleitner tritt „eine Institution" der Jenbacher Gemeindeverwaltung nach über 40 Dienstjahren in den Ruhestand.

Seine berufliche Laufbahn in der Gemeinde als Sachbearbeiter im Bauamt begann am 1. Dezember 1975. Im November 1982 wurde er zum Meldeamtsleiter mit den zusätzlichen Agenden Wohnungsvergaben und Wahlabwicklung bestellt. Zwischen 1984 und 1996 fungierte Peter Unterleitner zudem als Standesamts-Stellvertreter. Langweilig wird es jedenfalls für den Peter als begeisterter Sportler (Laufen, Radfahren, Langlaufen) und Familienmenschen in seiner Pension kaum werden. Ganz besonders freut es ihn, sich nun endlich Zeit für seine zwei Enkelkinder nehmen zu können.

Peter Unterleitner

Beate Widner

Die Marktgemeinde Jenbach dankt Peter Unterleitner für seine über 40 Jahre langen treuen Dienste und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Seine Nachfolge als neue Meldeamtsleiterin tritt Beate Widner an, die schon seit 1994 im Meldeamt arbeitet. Als neue Mitarbeiterinnen wurden Valentina Pichler (Meldeamt) und Gabriele Widner (Bauamt) angestellt.

AL Dr. Wolfgang Astl

Valentina Pichler

Gabi Widner

Einschreibung Kinderbetreuungseinrichtungen

für das Kindergartenjahr 2016/17

Gemeindekindergarten

Wann: Montag, 14. März 2016 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, 15. März 2016 von 8.00 - 12.00 Uhr

Wo: Gemeindekindergarten, Josef-Mühlbacher-Straße 20, Jenbach

Leitung: **Andrea Palaver**
für Kinder ab 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

Mitzubringen: Kontonummer, Sozialversicherungsnummer

Gemeindekinderkrippe

Wann: Montag, 14. März 2016 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, 15. März 2016 von 8.00 - 12.00 Uhr

Wo: Gemeindekinderkrippe, Josef-Mühlbacher-Straße 19, Jenbach

Leitung: **Jennifer Rahm**
für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

Mitzubringen: Kontonummer, Sozialversicherungsnummer

Pfarr- und Gemeindekindergarten

Wann: Montag, 14. März 2016 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, 15. März 2016 von 8.00 - 12.00 Uhr

Wo: Pfarr- und Gemeindekindergarten, Pfarrer-Hörbst-Platz 1, Jenbach

Leitung: **Gabriele Pachler**
für Kinder ab 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

Mitzubringen: Geburtsurkunde, Kontonummer, Sozialversicherungsnummer.
Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind.

Schülerhort

Wann: Montag, 14. März 2016 von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 15. März 2016 von 10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Schülerhort, Tratzbergstraße 12/2. Stock, Jenbach

Leitung: **Gudrun Verocai**
für Schulkinder im Volksschulalter, geöffnet 11.00 - 18.00 Uhr,
Mittagstisch möglich

Mitzubringen: Sozialversicherungsnummer, Kontonummer

Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach gesetzlichen Richtlinien und nicht nach dem zeitlichen Einlangen der Anmeldungen.

sone - freiwilligenbörse

freiwilligenbörse
sone
soziales netz jenbach

Bei uns tut sich was!
Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

Sie suchen eine Aufgabe, die Freude macht? Sie haben Zeit und möchten sich sozial und kulturell engagieren? Einen Einblick in neue Bereiche bekommen, interessanten Menschen begegnen, Ihre Talente leben oder neue erwerben?

Dann vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin und entdecken Sie das spannende und weite Feld des freiwilligen Engagements.

Wir suchen ehrenamtliche MitarbeiterInnen für

- die **Lesepatenschaft Jenbach**
- den **Flüchtlingsbereich**
- das **Projekt Computeria**
- das **ABC Café in Jenbach**
- das **Kulturprojekt "Fremde Länder stellen sich vor!"**
- die Mitarbeit in der **Markt-und Schulbücherei jen.buch**
- die **Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe für SchülerInnen**
- **Seniorinnen/Senioren im Jenbacher Sozialzentrum** – ein Gespräch, einen Spaziergang, eine Besorgung!

Wir freuen uns über Ihr Engagement!

Das wenige, das du tun kannst, ist viel!

Albert Schweizer

Sie erreichen uns:
sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
Tel. 0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“
www.jenbach.at
oder auf facebook

Angela Rainer

Markt- und Schulbücherei jen.buch

jen.buch konnte das vergangene Jahr mit einer Vielzahl an Veranstaltungen abschließen.
Das Theater „wortauftritt“ begeisterte unsere jüngsten Leserinnen und Leser mit einem Puppentheater, unsere traditionelle Bücherweihnacht fand mit vielseitigem Bastelprogramm statt und Dr. Shima Poostchi stellte ihr neues Buch „Garten der Einheit“ bei einem gemütlichen und besinnlichen Abend vor.
Auch für dieses Jahr sind bereits mehrere Veranstaltungen geplant. So lädt jen.buch alle recht herzlich zur Lesung „Die ‚zehn‘ und das Mädchen“ ein. Die Autoren werden am Montag, den 15. Feber, um 19.30 Uhr ihren Debütroman vorstellen. Das Besondere daran? Bei den Autoren handelt es sich um Schüler der NMS Stumm.
Mit 1. Jänner 2016 hat Mag.ª Mirjam Dauber ihre Tätigkeit als Büchereileiterin an Stephanie Brandauer, MA, übergeben. Das ganze jen.buch-Team dankt Mirjam herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre mitreißende Begeisterung, ihr krisenfestes Vertrauen und ihre großzügige Unterstützung in all den Jahren, in denen sie jen.buch zu der kostbaren Einrichtung aufgebaut hat, die sie heute ist.

Für das jen.buch-Team: Stephanie Brandauer

„Die ‚zehn‘ und das Mädchen“ - der neue Schülerroman

Jugendzentrum point

mobile und offene Jugendarbeit im Jahreswechsel

gemütlich am Sofa

Tischtennis

Vorlesestunde

Im Dezember **gab Stricken und Häkeln** einen winterlichen Vorgeschmack im point. Das Team und Jugendliche sorgten dafür, dass bunte Wolle zu „Beanies" verarbeitet wurde. Ein **selbst gebackenes Lebkuchenhaus** sorgte für Zimt- und Nelkenduft. Bei der Verlosung für den Adventkalender mit dem Motto **„Weihnachten in aller Welt"** war die Spannung groß. Godfry Mifune, unser Patenkind in Zigoti in Uganda, erhielt einen Weihnachtsbrief und eine zusätzliche Spende, die die Jugendlichen von ihrem Taschengeld gerne gegeben haben.

„Taschen flechten aus Plastikplanen" war auch ein vorweihnachtlicher Hit, den eine Praktikantin ein paar begeisterten Jugendlichen beibrachte. So manche Mama hat das Ergebnis vielleicht unter dem Christbaum gefunden!

Taschen flechten

Viele BesucherInnen sitzen einfach gerne auf den Sofas beisammen und plaudern. Tischtennisspielen sorgt schon das ganze Jahr über für Wettkampfgeist und viel Bewegung, diesen Winter aber besonders. Für Gegenbewegung zu diesen

Das selbstgemachte Lebkuchenhaus

Aktionen sorgen unsere Schildkröten, sie pflegen ihren wohlverdienten Winterschlaf!

Unser **DJ Pult** bekam eine **neue Ausstattung** und wir freuen uns auf den DJ Kurs, das Projekt war schon lange heiß ersehnt.

„Jenbach – Einst und Jetzt" ist eine spannende Sache. Es ist eine Zusammenarbeit mit der Chronistin Stephanie Brandauer. Fotos aus dem Jahr 1950 hängen im Jugendzentrum und Jugendliche können die Ansichten jetzt fotografieren, wir hängen dann die Ausdrucke daneben – ein spannender Vergleich wie sich der Ort verändert hat. Leider fehlen aber immer noch viele aktuelle Ansichten. Die Belohnungen und der Hauptgewinn warten noch auf die FotografInnen.

In unserem Bücherregal stehen einige neue Jugendratgeber, mit sehr viel Kreativität gestalten die BesucherInnen echte **„Vorlesesessions"**.

Von der mobilen Jugendarbeit aus konnten wir auch die **Jugendlichen in den Asylwerberfamilien** erreichen. Fünf haben wir bisher angetroffen und viel Freude und Dankbarkeit bei den Begegnungen erlebt. Anlässlich der weltweiten Völkerbewegungen und deren Auswirkungen (auch auf unsere Jenbacher Jugend) ist eine größer angelegte Aktion zum gegenseitigen Verständnis in Planung.

Im neuen Jahr gibt's wieder donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr regelmäßig **Bewerbungscoaching** und Hilfe bei der Lehrstellensuche.

Noch in der kalten Jahreszeit ist ein Cajonbaukurs geplant und gemeinsam mit der Musikschule Jenbach gibt's dann einen Schlagzeugkurs. Vielleicht entsteht bald eine point Band?

Für das point-Team: Andrea Plattner

Die Seite des Chronisten

„Jenbacher Mundart“ - Pionierarbeit von Martha Wageneder

Unterländerisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 23

Ihre Chronistin
Stephanie Brandauer

Mundart-Wort	Beschreibung
U, Ü	(Ü- oder ü-Wörter sind oft auch bei i oder I zu finden)
u-	un-...
Uahr, das	Ohr
Uahrwaschl, das	Ohrmuschel
uandla	ordentlich
Uascht, das (heageah)	Ort, auch: Geduld verlieren
ubaschtig	ungefügig, widerstrebend, auch: überaus, sehr, z.B. ubaschtig viel, schön usw.
ubaun	etwas verlieren, z.B. ich hab meine Geldtasche ubaut, auch: ein Kind zeugen
U-blås, die	Fieberblase
u-dengg	nicht ungeschickt, brauchbar - im Sprachgebrauch aber: der ist kein u-dengger Mensch, also ein netter, brauchbarer
U-drahner, der	einer, der jemanden zum Raufen auffordert
U-furm, der	ohne Form, Ungeschick (ohne Handfertigkeit)
u-gaschiern	jemanden zu etwas anstellen, engagieren
u-gedanks	ohne an etwas zu denken
u-gfiarig	unpraktisch
U-gleg	Bekleidung, z.B. heut hast du aber eine wilde (schlampige) U-gleg!
U-griff, der	Handfertigkeit, z.B. einen guten od. überhaupt keinen U-griff haben
U-gstoit, die	Unordnung
u-guat	ungut, schlimm
uhanting, u-zwiedern	anstänkern
uhawig	immer, dauernd, unentwegt
uhe(b)m	anfangen
uhilfla	ungeschickt, schlampig, unbeholfen
uhoamla	unheimlich
uichi	hinan
uinagschmissn wia	wie hergeworfen, plötzliche Krankheit u.ä.
uinihebm	dagegenhalten
uinilappln	zu etwas anstiften
u-krecht	falsch, nicht richtig, z.B. hast etwas etwas u-krechts gegessen (Übelkeit), aber nicht für unrichtig (Lüge)!
ulag	leicht ansteigend, schräges Gelände oder Weg
Uleg	etwas zum Anziehen, Kleidung
uloan	anlehnen
umdraht sein	lustig sein, spaßig sein
umdurch	hinüber
um-enchln	mit dem Knöchel umkippen
Umgång, der	Prozession
um-goaggn	umkippen (mit dem Fuß)
umma, ummi	herüber, hinüber
ummihebm	betrügen
Ummischitta, der	aufgewärmtes, umgedrehtes Mus
ummischteah	sterben eines Menschen od. Tieres
ummischutzn	jemanden etwas für ihn Unangenehmes (meist Arbeit) zuteilen

Katholische Pfarrgemeinde

Marek Ciesielski

Liebe Jenbacher und Jenbacherinnen!
Unser Heiliger Vater, Papst Franziskus I., hat dieses Jahr zum „Jahr der Barmherzigkeit", Jahr der Gnaden Gottes ausgerufen. Außer zu unseren gewohnten religiösen Festen laden wir alle Katholiken Jenbachs ein, sich an dieser Zeit der Gnade zu beteiligen. Besonders möchte ich betonen, dass der als „weißer Sonntag" bekannte Sonntag nach Ostern von Papst Johannes Paul II. als „Barmherzigkeitssonntag" festgelegt wurde. So haben wir die Gelegenheit, von der göttlichen Barmherzigkeit zu schöpfen. Ich lade euch alle ganz besonders ein:

- zur Anbetungsnacht bzw. „Langen Nacht der Beichtstühle" vom 5. auf 6. März. Sie beginnt mit der Versöhnungsfeier am 5. März um 19.30 Uhr und findet ihren feierlichen Abschluss in einer Heiligen Messe am 6. März um 6 Uhr früh.
- zum Barmherzigkeitsrosenkranz jeden Donnerstag und Sonntag vor der Messe um 18.45 Uhr
- zur Stunde der göttlichen Barmherzigkeit jeden Mittwoch um 15 Uhr
- zum Barmherzigkeitssonntag, am 3. April – Beichtgelegenheit ab 14 Uhr, Heilige Messe um 15 Uhr, kurze Anbetung bis 16 Uhr

Geplant ist auch eine Wallfahrt aller drei Pfarren des Seelsorgeraumes Jenbach-Wiesing-Münster im Herbst – genaue Daten werden wir noch rechtzeitig im Pfarrbrief bekanntgeben.

Euer Pfarrer Marek Ciesielski

Ostertermine Pfarre Jenbach

Sa. 19. März: 14 Uhr - Krankensalbung (Kirche), anschließend Agape (Sozialzentrum)
So. 20. März: 10 Uhr - Palmweihe (Kössler Kreuz) und Prozession in die Kirche
Do. 24. März: 6 Uhr - Morgenlob (Pfarrkindergarten-Kapelle), danach Frühstück, 18 Uhr - Gründonnerstagsliturgie
Fr. 25. März: 6 Uhr - Morgenlob (Pfarrkindergarten-Kapelle) anschließend Frühstück, 15 Uhr - Kinder- und Familienkreuzweg, 18 Uhr - Karfreitagsliturgie
Sa. 26. März: 6 Uhr - Morgenlob (Pfarrkindergarten-Kapelle) anschließend Frühstück, 21 Uhr - Osternachtfeier mit Speisenweihe
Ostersonntag 27. März: 10 Uhr - Hochamt mit Speisenweihe
Ostermontag 28. März: 10 Uhr - Familiengottesdienst und Pfarrkaffee
So. 3. April: 15 Uhr - Messe zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit (keine Messe um 19 Uhr!)

Jehovas Zeugen

Gedenkfeier zum Tod Jesu

Zusammenkunftsstätte: Königreichssaal der Zeugen Jehovas Postgasse 20, Jenbach

Zusammenkunftszeiten: Fr. 19 Uhr, So. 18 Uhr Eintritt frei, keine Kollekte

www.jw.org

Kontakt: Max Tinello Tel. 0650 5050 455 Max.Tinello@gmx.at

Für Jehovas Zeugen ist es der wichtigste Tag im Jahr – der Tag, an dem Jesus Christus nach dem jüdischen Kalender gestorben ist. Zu dieser jährlichen Feier kommen auch viele Außenstehende. So waren 2015 von den weltweit ca. 20 Millionen Besuchern mehr als die Hälfte Nicht-Zeugen. Es gibt zu diesem Anlass keine großen Rituale, sondern eine leicht verständliche Ansprache zur Bedeutung des Ereignisses. Danach werden in einer einfachen Zeremonie die Symbole, Wein und Brot, herumgereicht. Jehovas Zeugen halten sich mit dieser Feier an Jesu Worte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich" (Lukasevangelium 22:19, Neue-Welt-Übersetzung). Wer das gern mit ihnen gemeinsam tun möchte, ist herzlich eingeladen.

Mittwoch, 23. März 2016 um 18.30 Uhr

Alle, die mehr wissen wollen, können am Sonntag, den 3. April 2016 um 18.00 Uhr einen speziellen biblischen Vortrag zum Thema „Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?" hören.

freiraum-jenbach

mit jazz + so...

Markus Schieferdecker und seine Band bescherten uns im Jänner mit ihrem neuesten Projekt „Asteroid 7881“ eine Weltraum-Reise mit Jazz-Standards, die von Space & Stars inspiriert wurden.

Donnerstag, 25. Feber 2016, um 20.15 Uhr
Bernd Reiter Trio „Paris Meeting“
Das Trio präsentiert swingende Musik nach großen Vorbildern wie Dexter Gordon und Joe Henderson.

Freitag, 11. März 2016, um 20.15 Uhr
David Friesen Solo
„Jazzlegende schon zu Lebzeiten“ - dieser Ruf eilt dem kreativen Virtuosen mit seinem Spezialbass zurecht voraus.

Freitag, 1. April 2016, um 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung „viel g'falt“
Patricia Batkowski-Kuderer zeigt Bilder, die durch Reduktion auf das Wesentlichste auffallen und den humorigen Aspekt jedes Motives festhalten - mit der Spachtel, gedruckt oder gemalt.

Donnerstag, 14. April 2016, um 20.15 Uhr
Robert Schönherr Quartett mit Alexandra Schenk
Beschwingt, elegant, stimmungsvoll und variantenreich - Sängerin Alexandra Schenk verleiht den Stücken mit ihrer ausdrucksstarken und souligen Stimme den letzten gefühlvollen Schliff und fesselnden Tiefgang ..

Markus Schieferdecker

Donnerstag, 12. Mai 2016, um 20.15 Uhr
Michaela Rabitsch und Robert Pawlik Quartett
Michaela Rabitsch, Sängerin und einzige Top-Jazztrompeterin Österreichs und ihr kongenialer Partner, der Gitarrist Robert Pawlik, präsentieren Inspirationen aus Afrika, Kuba, aber auch aus ihrer Wiener Heimat.

Donnerstag, 2. Juni 2016, um 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung „werk.mürdiges“
Die gemalten Werke Ralf Chvatals spiegeln einerseits das Innenleben mit persönlichen Erfahrungen wider, anderseits zeigen sie einen betont expressiv-grafischen Stil.

Details unter www.freiraum-jenbach.at
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach

Bernd Reiter

Michaela Rabitsch

Vernissage - Bilder von Ralf Chvatal

30 Jahre Bogenschützenclub Sparkasse Jenbach

ein Rückblick auf das Jahr 2015

Das langersehnte Highlight des BSC Sparkasse Jenbach fand im September statt, unsere 30 Jahr-Feier mit Grillbuffet und viel guter Laune. Im Zuge dessen hielten wir auch unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft mit unserer neu gestalteten Vereinskleidung ab. Wir gratulieren unseren Gewinnern Simone Großegger und Johann Koisegg recht herzlich!

Seit geraumer Zeit werden einige Mitglieder des BSC Sparkasse Jenbach vom Kadertrainer Christian Wöll wöchentlich trainiert, was sich sehr positiv auf die Leistungen unserer Schützen auswirkt.

Unser Johann Koisegg ragte in diesem Jahr besonders heraus, er holte sich den Österreichischen Meister Titel Outdoor - Herzlichen Glückwunsch von uns allen!

Johann Koisegg - Österreichischer Meister

Der österreichische Bogensportverband verleiht für besondere Leistungen Abzeichen, die durch unseren Obmann Armin Gschwentner bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft übergeben wurden.

Johann Koisegg: 1200er Stern, Arrowhead grau, WA olympische Runde blau
Armin Gschwentner: 1000er Stern
Regina Gschwentner: 1000er Stern

Um unser Equipment für draußen über den Winter gut schützen zu können, war es uns in diesem Jahr endlich möglich, eine massive Überdachung in Eigenregie zu errichten. Unser Vereinsgelände wurde für Recurve-Schützen erweitert, somit haben wir nun auch eine olympische Disziplin in unserem Verein. Vielen Dank an alle Helfer, Sponsoren und unterstützenden Mitglieder.
Im Herbst 2015 durften wir unsere neuen Mitglieder Peter und Karl-Heinz Insam sehr herzlich willkommen heißen. Auf diesem Wege wünschen wir Euch Alle ins Gold sowie viel Spaß und Erfolg.
Daniela Koisegg

Sozial- & Gesundheitssprengel

Jenbach-Buch-Wiesing

Rückblick

Das neue Jahr hat schon wieder seinen Lauf aufgenommen, trotzdem möchten wir die Gelegenheit nutzen kurz zurück zu schauen.

Der Sozial- & Gesundheitssprengel bedient rund 150 Klienten im Einzugsbereich Jenbach, Buch und Wiesing. Unsere 20 Mitarbeiter in der Pflege waren im letzten Jahr ca. 19.300 Stunden unterwegs um unsere Klienten zu betreuen. Die Betreuungsstunden sind in den letzten Jahren stetig gewachsen, so wurden 2013 z.B. 17.600 Stunden geleistet und 2014 18.200 Stunden.

Um weiterhin alle Leistungen erbringen zu können, suchen wir dringend eine/n Diplomierte Krankenschwester/-pfleger – die Stellenanzeige sehen Sie nebenstehend.

15 Mitarbeiter sind unterwegs, um „Essen auf Rädern" zuzustellen. Im Einzugsgebiet wurden so 16.826 Essen geliefert. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir nur deshalb so günstig ein Menü anbieten können, weil ehrenamtliche Fahrer ihre Zeit zur Verfügung stellen. Gerade für Jenbach und Buch suchen wir immer wieder ehrenamtliche Fahrer.

SOZIAL- & GESUNDHEITS
SPRENGEL
JENBACH - BUCH - WIESING

Der Sozial- & Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing betreut im Einzugsgebiet derzeit ca. 150 Patienten mit Leistungen wie mobile Hauskrankenpflege oder Essen auf Rädern.

Wir bieten Ihnen ab sofort ein interessantes Aufgabengebiet für den Einsatz als

Stellvertretung der Pflegeleitung m/w

in Vollzeit (38 Stunden/Woche)

Ihre Anforderungen...

- Abschluss mit Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege
- Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten
- Freude an der Arbeit
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Flexibilität

Sie erwartet...

- eine leistungsgerechte Entlohnung nach BAGS-KV (Mindestgehalt € 2.145,90)
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- ein attraktives Arbeitsumfeld in einem stetig wachsenden Bereich

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter:
info@sozialsprengel-jenbach.at
GF Michaela Giner-Marquart
Sozial-&Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing-
Tratzbergstrasse 12
A-6200 Jenbach
Tel. 05244 /63 033

Ausblick

Es ist in Planung, spätestens mit Mitte des Jahres für unsere Klienten Tagespflege in den Räumen des JES in Jenbach anzubieten. Die Tagespflege bietet pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, teilweise wieder in die Gesellschaft integriert zu werden.
Pflegende Angehörige erfahren eine Erleichterung bzw. Entlastung in ihrem Alltag.

Mit im Angebot der Tagespflege sind natürlich auch sogenannte Wellnessangebote wie Badbenützung, Friseur oder Fußpflege. Das Angebot wird laufend erweitert und wir freuen uns bereits jetzt auf Ihr Interesse.

Der Sozial- & Gesundheitssprengel ist ein gemeinnütziger Verein. Alle 2 Jahre finden Wahlen statt, wo die Mitgliederversammlung den ehrenamtlichen Vereinsvorstand wählt. Im April wird im Rahmen der Generalversammlung der Vorstand gewählt – Wahlvorschläge können im Vorfeld schriftlich an den Sprengel übermittelt werden. Alle aktiven Mitglieder erhalten natürlich eine Einladung. Wir freuen uns über aktive Mitglieder, die an der Generalversammlung teilnehmen oder neue Mitglieder im Verein, die mit einem wertvollen Förderbeitrag die „Sprengelidee" mittragen. Gerne senden wir eine Beitrittserklärung zu oder es erfolgt eine Banküberweisung des Mitgliedsbeitrages von € 18,- unter Angabe Ihrer Adresse.

Bundesmusikkapelle Jenbach

Ehrungen, Abschiede und Neuwahlen

Cäciliensonntag

Traditionell fand auch heuer wieder am Cäciliensonntag eine von der Musikkapelle gestaltete Messe am Vormittag statt. Anschließend wurde zur Kathreinfeier in den Gasthof Rieder geladen. Dort konnte Obmann Klaus Hirschmugl einen beeindruckenden Rückblick auf das vergangene Musikjahr bieten. 33 Ausrückungen und 30 Proben belegen den großartigen Einsatz der 76 aktiven Musikantinnen und Musikanten.
Eine Woche vorher wurde der neue Ausschuss der Musikkapelle einstimmig bei der Jahreshauptversammlung gewählt. Der neue-alte Obmann bleibt Klaus Hirschmugl, seine Stellvertreter sind Matthias Grießenböck und Josef Laurer. Das Kassier- und Stellvertreteramt bleibt mit Roland Seyr und Franziska Weber gleich. Das neue Schriftführer-Team sind die Schwestern Sandra und Stefanie Eschauer. Der neue Jugendreferent heißt Michael Gasteiger. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Manuela Haas und Florian Lindner. Kapellmeister-Stellvertreter bleibt Adolf Hollaus. Schließlich wurde Helmut Mauracher Bekleidungsarchivar, Werner Schulnig Instrumentenarchivar und Andreas Schindler Notenarchivar.

Nach der Cäcilienmesse spielte die BMK Jenbach auf dem Südtiroler Platz trotzt Schneefalls noch ein Ständchen

Die Musikkapelle verabschiedete sich von zwei Ehrenzeichenträgerinnen, nämlich von Eva Gaßner und Stefanie Lercher, die sich nun beide ihrem Nachwuchs widmen. Der langjährige Musikant Ernst Giuliani trat aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Stand der Musik aus, Marketenderin Carina Fimml wurde ebenfalls aufgrund eines Umzuges verabschiedet.

Auszeichnungen

Auf dem Jugendsektor konnten erfreulicherweise wieder einige Jungmusikanten ausgezeichnet werden. Das bronzene Leistungsabzeichen erhielten Lukas Moser (Schlagwerk), Magdalena Hochenwarter (Trompete), Sarah Thaler (Querflöte) und David Müller (Querflöte). Stefanie Eschauer erreichte das silberne Leistungsabzeichen auf dem Horn mit sehr gutem Erfolg.

Dagmar Knoflach /Pressebetreuerin BMK Jenbach

Die ausgezeichneten Jungmusikanten mit ihren Förderern und Begleitern.

Feuerwehr

Feuerwehrball

Am Samstag, den 9. Jänner lud die Freiwillige Feuerwehr Jenbach wieder zum legendären Feuerwehrball ein. Etwa 450 Gäste waren der Einladung ins VZ Jenbach gefolgt, sodass im großen Sigmund Haffner-Saal, in der Kellerbar und der Firegirlsbar einiges los war. Mit einer kurzen Begrüßung der Ehrengäste, der Nachbarfeuerwehren, der Jenbacher Traditionsvereine und aller weiteren Gäste eröffnete unser Kommandant Sebastian Atzl den Ball offiziell. Dann übergab er direkt an die Party- und Schlagerband „Romantik Express“. Sofort füllte sich die Tanzfläche und das änderte sich bei dem gewohnt schwungvollen und vielseitigen Aufspielen dieser Top-Band den ganzen Abend lang nicht. Auch in der Kellerbar, die wieder von unserem Barteam bestens organisiert wurde, war Stimmung angesagt und das bis in die frühen Morgenstunden.

Wir möchten uns auch herzlichst bei der Jenbacher Bevölkerung bedanken, welche uns großzügig bei der Haussammlung unterstützt hat. Die Erträge gehen 1:1 in die Anschaffung neuer Gerätschaften zum Schutz für Mensch und Tier sowie Sachgüter. Danke!

Adventkranzbrand

Einsatzgeschehen 2016

Im abgelaufenen Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Jenbach zu 233 Einsätzen gerufen. Dies entspricht einem absoluten Rekord seit Bestehen der FF Jenbach. Besonders zu erwähnen ist hier der Waldbrand vom 17. und 18. September im Bereich Fischl, welcher für 10 Feuerwehren und 120 Mann für Arbeit gesorgt hat. Ein Adventkranzbrand vom 11. Dezember im Hochhaus, welcher nur durch das beherzte Eingreifen eines Nachbarn und das schnelle Erscheinen der Feuerwehr nicht zu einem Desaster geführt hat. Noch zu erwähnen ist der Hotelbrand in Zell am Ziller vom 25. Dezember.

Die Freiwillige Feuerwehr Jenbach fungiert als Stützpunktfeuerwehr sowie Gefahrgutfeuerwehr im Bezirk Schwaz. Somit wurden wir auch heuer wieder bezirksübergreifend eingesetzt: in Stans, Schwaz, Buch, Wiesing, Zell am Ziller, Rohrberg, Bruck, Strass, Achenkirch, Reith i. A. usw.

Mehr Informationen und Bilder erhalten Sie auf: www.ffjenbach.at bzw. auf Facebook!

Dominik Hasenberger/ Freiwillige Feuerwehr Jenbach

Jenbacher Museum

Saisoneröffnung ist am Samstag, den 30. April um 10.00 Uhr mit Grillfest, Flohmarkt und der feierlichen Eröffnung der Sonderausstellung.

„Kaffee, die schwarze Leidenschaft - von der Pflanze in die Tasse“

Die Ausstellung informiert neben der Entdeckung der Kaffeepflanze auch über die Herstellung des Kaffees. Weitere Aspekte sind Anbaugebiete, Ersatzkaffee, Röster, Mühlen, Maschinen, die ersten Kaffeehäuser weltweit, Kaffee in Jenbach, Gesundheitsaspekte uvm.

Öffnungszeiten: Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

www.jenbachermuseum.at / info@jenbachermuseum.at
Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein

Krippenverein Jenbach und Umgebung

31 Jahre Krippenverein Jenbach heißt auch 31 Jahre Obmann Hois Egerbacher!

Vor 32 Jahren wurde in Jenbach die Idee geboren, Krippen zu bauen. 1985 war es dann soweit, Hois Egerbacher, Otto Andres und Sepp Niessner waren die ersten Vorstandsmitglieder des neu gegründeten Krippenvereins. Seit dieser Zeit steht Hois als Obmann an der Spitze des Vereins, den er mit viel Geschick und persönlichem Einsatz leitet und der zu einem der renommiertesten Krippenbauvereine Tirols geworden ist.
Leider verlässt Hois aus gesundheitlichen Gründen die Vereinsspitze, er wird aber nach wie vor mit Thomas Bollinger die Krippenbaukurse für den Verein leiten. Hois Egerbacher wurde vom neuen Vorstand die Ehrenobmannschaft des Krippenvereines verliehen. Anschließend würdigten die Ehrengäste Anni Jaglitsch, Obfrau des Tiroler Krippenverbandes, und Vizebürgermeister Erich Rainer die jahrelange gute Arbeit und wünschten ihm viel Glück und Gesundheit. Hans Gründler übernimmt nun die Vereinsleitung und freut sich auf gute Zusammenarbeit mit dem neugewählten Vorstand und im Besonderen mit Hois Egerbacher.

Hans Gründler / Krippenverein

KSK Sparkasse Jenbach

Der KSK Sparkasse Jenbach spielt die Saison 2015/2016 mit 3 Mannschaften.
Die 1. Mannschaft spielt in der 1. Bundesliga und konnte im Herbst 2015 zwar alle Heimspiele gewinnen, auswärts aber nur 1 Punkt ergattern. Die Herbstmeisterschaft konnten wir noch als Drittplatzierte beenden. Im Frühjahr ging es ähnlich weiter wie im Herbst, das erste Auswärtsspiel gegen den Kremstalerhof ging mit 6:2 verloren. Beim ersten Heimspiel konnten wir jedoch unsere Heimstärke unter Beweis stellen und gewannen gegen KSK Hallein mit 5:3. Momentaner Tabellenstand ist der fünfte Platz mit 11 Punkten. Unser angesagtes Ziel ist der 3. Rang in der Abschlusstabelle.
Die 2. Mannschaft spielt in der Tiroler-Liga 6er und ist sich wegen vieler krankheits- und berufsbedingter Ausfälle momentan am Tabellenschluss. Das erklärte Ziel muss der Klassenerhalt sein.
Die 3. Mannschaft, die sich ebenfalls am Ende der Tabelle befindet, konnte sich nach einigen wirklich sehr knappen Niederlagen beim letzten Spiel gegen die Schwazer Damen letztendlich die

langersehnten ersten zwei Punkte holen. In dieser Mannschaft, die ausschließlich aus unseren Jüngsten besteht, ist unser Ziel, sie nach und nach in die 2. bzw. 1. Mannschaft zu integrieren.

Neuigkeiten

Mit den Lehrern der Neuen Mittelschule II werden wir versuchen, unter der Leitung von Hans Pendl aus insgesamt fünf Klassen sechs Schüler für die Schulmeisterschaften zu gewinnen.
Das beliebte Vereins- und Betriebskegeln wird in der zweiten Juniwoche veranstaltet - wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Wie im Vorjahr gibt es bei der Tombola schöne Preise zu gewinnen.

Willi Gründler / Obmann KSK Jenbach

Bergrettung

Einsatzgeschehen 2015

Die Leistungsfähigkeit der Bergrettung Jenbach wurde auch im letzten Jahr wieder durch ein breites Einsatzspektrum unter Beweis gestellt. Die Alarmierungen der Leitstelle Tirol umfassten Bergeeinsätze, Verkehrsunfälle, Suchaktionen und Arbeitsunfälle in weglosem Gelände. Bei vielen Sportveranstaltungen wie zum Beispiel dem Rollenrodelrennen in Gallzein oder dem Astenaulauf wurden Bereitschaftsdienste geleistet, um die Sicherheit der Sportler durch die Bergrettung zu gewährleisten. Insgesamt wurden dabei von den 25 Mitgliedern der Ortsstelle Jenbach 665 Einsatzstunden geleistet.

Übungen

Um im Ernstfall gerüstet zu sein, wurden zahlreiche Übungsstunden bei Lawinen-, Funk- und Sanitätsschulungen absolviert. Zusätzlich werden die benötigten Rettungstechniken immer wieder unter realen Bedingungen trainiert. Als besonders interessant und aufschlussreich stellen sich die Gemeinschaftsübungen mit anderen Hilfsorganisationen heraus, da sich die Einsatzfelder häufig überschneiden bzw. ergänzen. 2015 wurde jeweils eine Einsatzübung mit dem Bundesheer und der Feuerwehr Jenbach absolviert.

Anwärter willkommen

Wir freuen uns über jeden neuen Bergrettungs-Anwärter, der bergsteigerisches Grundkönnen und Erfahrung mitbringt. Dabei spielt das Alter keine Rolle, unsere Mitglieder sind zwischen 18 und 78 Jahre alt. Nach einem Jahr Mitgliedschaft und Ausbildung in der Ortsstelle kann man sich der Anwärter-Überprüfung stellen. Diese besteht aus einem jeweils eintägigen Sommer- und Winterteil. Nach Bestehen dieser Überprüfung folgt die eigentliche Grundausbildung zum Bergretter. In 7 Tagen Winterkurs und 9 Tagen Sommerkurs werden alle wichtigen Techniken und Taktiken im Jamtal trainiert.
Bei Interesse schreibt uns eine E-Mail:
andreas.seidl@chello.at

Andreas Seidl/ Bergrettung Jenbach

70 Jahre Pfadfindergruppe Jenbach

Wie alles begann? Die Geschichte der Jenbacher Pfadfinder kann sich sehen lassen.
Sepp Niessner gründete im Jahre 1946 die Gruppe. Ein Barackenheim am Schießstand war die erste Unterkunft für die Abhaltung der Heimstunden.
Ein Lagerfeuer, einige Buben stehen rundherum, bereit, ihrem Feldmeister das Pfadfinderversprechen abzulegen:
„Ich verspreche bei meiner Ehre, mit der Gnade Gottes mein Bestes zu tun, meine Pflichten gegenüber Gott, der Kirche und dem Vaterland zu erfüllen, jederzeit und allen Menschen zu helfen und nach dem Pfadfindergesetz zu leben."
Schon in kurzer Zeit wuchs die Gruppe auf vier Patrullen an. Sepp Niessner wurde zum Gruppenfeldmeister ernannt. Leider musste nach einigen Monaten die Baracke, "ihr Pfadfinderheim" wegen Einsturzgefahr abgerissen werden. Also blieb nichts anderes übrig, als Grund zu suchen. Ein Hangstück oberhalb des Birkenwalds, ebenso billig wie steil, wurde erworben und die geschenkte neue Baracke (russische Entlausungsbaracke) wurde nach diversen Vorarbeiten (Hangbegradigung) aufgestellt und feierlich in Betrieb genommen.

In allen drei Sparten der Pfadfindergruppe – Wölflinge, Pfadfinder, Rover – ist ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen. Die Heimstunden wurden von Akela Moidi Lindebner bei den Wölflingen, von Feldmeister Helmut Neuner bei den Pfadfindern und von Gruppenfeldmeister Sepp Niessner bei den Rovern abgehalten.

1950: Mit einem Bus der Zillertaler Verkehrsbetriebe fährt die Pfadfindergruppe Jenbach nach Süden. Rom ist das Reiseziel.

Mit einer italienischen Pfadfindergruppe sind wir bei der Heiligsprechung von Papst Pius X in allernächster Nähe mit dabei. Für alle ein unvergessliches Erlebnis!
1951: Das Jamboree in Österreich! Weltpfadfindertreffen in Bad Ischl. Die Pfadfinder aus Jenbach sind mit dabei. Freundschaften werden geschlossen und neue Kontakte geknüpft. Ausländische Gruppen kommen nach Jenbach und wir fahren ins Ausland.
1954: Wieder lockt der Süden. Rom und Neapel sind diesmal das Ziel. Wieder ein Abenteuer!
Unser Heim: Der Zahn der Zeit macht auch nicht vor Pfadfinderheimen halt. Was tun? Unser Sepp hegt schon länger einen Plan: „Einen Neubau"! Sein Schlagwort: Wir werden es schaffen!
In tausenden Stunden freiwilliger Arbeit baut sich die Pfadfindergruppe ein eigenes Haus – das schier Unmögliche wurde Wirklichkeit.
Gruppenfeldmeister Sepp Niessner entpuppt sich als Allroundprofessionist und ist Vorbild und Ansporn bei allen Arbeiten am neuen Haus.
1955: Eine große Reise wird geplant. Über Genua, Nizza, Marseille, Barcelona, Madrid, Lourdes bis zum Golf von Biscaya standen unsere Zelte.

So reiht sich eine Pfadfindergeneration an die nächste, jede mit ihren eigenen Erlebnissen und dem einheitlichen Tenor: Es war eine schöne Zeit...
(Fortsetzung folgt)
„Gut Pfad"

Manfred Beinstingl / Obmann

Aufruf! Du warst auch Mitglied bei der Pfadfindergruppe Jenbach? Deine Adresse hat sich geändert? Dein Familienname hat sich geändert?
Wir wollen Dich zu unserem 70-jährigen Jubiläum am 3., 4. und 5. Juni 2016 einladen! Bitte melde Dich unter: spurensucher@outlook.com

Faschingseislaufen 2016

Den Beginn im Fasching 2016 machte das schon traditionelle Faschingseislaufen, das viele kleine und große Narren auf den Eislaufplatz der Marktgemeinde Jenbach lockte.

Besuch aus Posina am Weihnachtsmarkt

Italienisch war am Jenbacher Weihnachtsmarkt öfters zu hören. „Da ist die Gemeinde Posina aus der Provinz Vicenza vertreten und überrascht die Jenbacher mit Spezialitäten aus der Region. Das sind vor allem die Kartoffelbällchen, die dort Gnocchi heißen. Entstanden ist der Kontakt über die Jenbacher Kaiserjäger, die dort mehrmals bei Gedenkveranstaltungen präsent waren. Schließlich liegt der Ort in der Nähe des großen Kriegsschauplatzes Monte Pasubio“, erzählt Bürgermeister Dietmar Wallner.

Es erscheint ihm durchaus möglich, dass daraus eine Partnerschaft wird. Ein entsprechendes Ansuchen aus Posina, das rund 600 Einwohner zählt, liege schon vor. Bis dato hat die Marktgemeinde Jenbach keinen Partnerort.

Beate Widner/ Marktgemeinde Jenbach

Auszeichnung retronovativer Leistungen

Der Tourismusverband Silberregion Karwendel startet mit der neuen Regionsstrategie ins Jahr 2016. Neu ist heuer das Retronovativ-Siegel. Das Retronovativ-Siegel wird erstmalig durch den Landeshauptmann im Rahmen einer Gala-Veranstaltung am 9. März 2016 im SZentrum in Schwaz verliehen. Es werden Produkte und Dienstleistungen ausgezeichnet, die einen Retro-Aspekt haben und gleichzeitig nativ und innovativ sind.

Solltet auch ihr eine retronovative Leistung bzw. ein retronovatives Produkt haben, bewerbt euch beim Tourismusverband Silberregion Karwendel. Die Produkte die das retronovative Siegel tragen, werden vom TVB mit seinen Kanälen mitbeworben. Weitere Informationen findet ihr unter: www.retronovativ.at/siegel

Möglicherweise seid ihr am 9. März einer der Nominierten für diese Auszeichnung. Alle Bewerbungen, die bis zum 22. Feber 2016 bei uns einlangen, werden für die erste Auszeichnung berücksichtigt.

Wir möchten euch auf die nächste Quo vadis Tagung am 16. März hinweisen. Sie wird sich mit einem neuen Konzept präsentieren: Konzentriert auf einen halben Tag und mit den Projekten, die wirklich Neues zu berichten haben.

Alexandra Graf im TVB Büro ist Ansprechpartnerin für Interessierte, dort bekommt ihr auch Informationen über die Auszeichnung (das Siegel) und die Tagung.

Alexandra Graf, Telefon 05242/63240-14
alexandra@silberregion-karwendel.at

Landesmusikschule Jenbach-Achental

Prima la musica Wettbewerb

Der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb gastiert heuer mit dem Landeswettbewerb für Nord-, Süd- und Osttirol im Europahaus Mayerhofen. Vom 23. Feber bis 3. März 2016 stellen sich dabei über 950 ambitionierte Kinder und Jugendliche in verschiedenen Kategorien und Altersstufen einer erfahrenen Fachjury. Für die Landesmusikschule Jenbach-Achental gehen dabei 3 Ensembles und 11 SolistInnen ins Rennen. Wir freuen uns über viele „DaumendrückerInnen“!

Schulinterner Wettbewerb „Musikus“

Die bereits sechste Auflage des schulinternen Wettbewerbes „Musikus“ geht am 15. April über die Bühne des VZ Jenbach. Nach dem Ensemble-

wettbewerb des vergangen Jahres werden heuer SolistInnen aller Alters- und Ausbildungsstufen um die heiß begehrte Musikus-Trophäe musizieren. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt frei!

Tag der offenen Klassen

Am Freitag, den 29. April, findet erstmals ein „Tag der offenen Klassen“ in der Neuen Mittelschule Jenbach statt. In der Zeit von 16.30 bis 19.00 Uhr bieten wir Interessierten die Möglichkeit, nach Herzenslust alle an unserer Schule angebotenen Instrumente vor Ort auszuprobieren und sich Informationen zum Unterricht und allgemein zur Ausbildung an der Landesmusikschule zu holen.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2016/17 ist der 31. Mai 2016!

Hopsi Hopper - der ASKÖ-Fit-Frosch, der bewegt!

Ein voller Erfolg und ein Fixpunkt im Stundenbild der Volksschule II in Jenbach

Im Schuljahr 2015/2016 hat der Hopsi Hopper-Unterricht mit dem Schwerpunkt „Kinder gesund bewegen“ gestartet.

Die Kinder werden dabei von der Unterrichtsleiterin Jennifer Pfister-Raunig (Team ASKÖ) betreut, welche auf den Gebieten Gesundheit, Bewegung und Sport bestens ausgebildet ist und auf eine jahrelange Berufserfahrung zurückblicken kann.
Hauptziel der Hopsi Hopper-Unterrichtseinheiten ist einerseits sehr viel Spaß an der Bewegung zu haben, aber auch andererseits mit gezielten Übungen vor allem die Konzentration, das Gleichgewicht und das Gehirn zu trainieren.
Bewegung und Sport aktiviert Stoffwechselvorgänge im Gehirn, die für eine gute Lern- und Erinnerungsleistung entscheidend sind. Diese Faktoren wirken neurologischen Erkrankungen präventiv entgegen.

Somit kennt jeder von der Volkschule II Jenbach unsere Jennifer mit ihrem Hoppsi Hopper Frosch und die kleine Aileen (1 ½ Jahre alt – Tochter von Jennifer), die auch nie fehlt. Lehrer und Kinder sind begeistert von der Hopsi Hopper Stunde.

Auch für das kommende Schuljahr 2016/2017 wird laut Dir. Ingo Eiter der Hoppsi Hopper „Kinder gesund bewegen“ Unterricht mit unserer Jennifer (und der kleinen Aileen) einen Fixplatz im Stundenplan erhalten.

Beate Widner / MG Jenbach

Christkindl-Aktion der GE Volunteers

Engagierte GE MitarbeiterInnen spielten auch Weihnachten 2015 für 53 Kinder in der Teestube Schwaz, dem Frauenhaus Tirol und der Marktgemeinde Jenbach wieder Christkind und brachten damit viele Kinderaugen zum Leuchten.

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Kindern aus bedürftigen Familien einen Wunsch ans Christkind zu erfüllen!“, war das Motto von GE Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, wobei Geschenke im Gesamtwert von rund € 3.000,- an die drei sozialen Organisationen geliefert werden konnten.
Die liebevoll verpackten Geschenke wurden gesammelt und noch vor dem Heiligen Abend konnten alle Päckchen an die fleißigen Helferinnen der sozialen Einrichtungen zum Verteilen übergeben werden.
GE Volunteers (Austria Chapter of GE Volunteers) ist ein österreichischer Verein mit Sitz in Jenbach, der durch die Organisation ehrenamtlicher

Aktivitäten die Verbesserung der Gemeinschaft bezweckt, besonders für benachteiligte Menschen in der Region.
Antje Suitner / GE Power Water

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Beim alljährlichen Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 14. Jänner 2016 berichtete Bgm. Dietmar Wallner, dass die Marke von 7000 Einwohnern im Jahr 2015 überschritten wurde und informierte kurz über die geplanten Projekte in der Achenseestraße und der Tratzbergstraße beim Leitner Areal.
Besonderen Wert legte er auf die ehrenamtlichen Tätigkeiten - derzeit gibt es in Jenbach 96 Vereine, davon 36 Sportvereine. Dazu kommen 16 Kulturvereine und vier Traditionsvereine. Er würdigte das Engagement der Feuerwehr und der Landjugend, Lob gab es auch für die Musikkapelle, den Trachtenverein und die Schützenkompanie.
Das Jugendsportehrenzeichen der Marktgemeinde Jenbach erhielten die Badmintonspielerin des Badmintonclubs Jenbach, Hannah Kotai, und die Nachwuchsmannschaft U 17 des SK Jenbach mit

Mannschaftskapitän David Astl, Alexander Ascher, Oguzhan Bacak, Ugur Bingöl, Marko Celic, Daniel Daxgabler, Patrick Dessl, Thomas Gruber, Florian Heim, Simon Hirschhuber, Davor Ivakovic, Adnane Lambaraa, Elvis Makas, Leonardo Pavlovic, Elyasa Sahin, Selcuk Temiz, Clemens Untermair und Velibor Keser unter deren Trainern Christian Untermair und Wolfgang Astl.
Das Sportehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Jenbach wurde an Johann Koisegg sowie das Sportehrenzeichen in Silber an Marco Renner, beide vom Bogenschützenclub Jenbach, verliehen.
Wolfgang Haberditz und Rudolf Schiessl von der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach wurden mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Jenbach in Silber und Karl Knoflach mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.
Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert herzlich!

Beate Widner / MG Jenbach

Fotos: Walter Zwicknagl

Gemeinschaftsausstellung 2015

Die beiden Künstler Hannes Peretti und Werner Ocvirk organisierten nach 2-jähriger Pause wieder eine Gemeinschaftsausstellung der Jenbacher Künstler. 24 Künstler nahmen am 1. Adventwochenende daran teil. Bei der Begrüßungsansprache durch Bgm. Dietmar Wallner und Werner Ocvirk wurde auf die langjährige Geschichte dieser Ausstellung eingegangen. Immerhin sind es an die 60 Künstler, die bis jetzt daran teilgenommen haben. Leider haben uns einige Kunstfreunde wie Erich Stockhammer, Anton Zita, Herbert Aumair, Elisabeth Brunner, Alfred Kofler, Hannes Salvenmoser, Wolfgang Reichmann und Josef Katzlinger für immer verlassen. Durch ihre Arbeiten werden sie uns jedoch in guter Erinnerung bleiben.
Seit 25 Jahren ist Hannes Peretti der Initiator der

Gemeinschaftsausstellung, zwischendurch übernahm Mathias Eder für vier Jahre die Geschicke der Veranstaltung.
Seit 2012 organisieren Hannes Peretti und Werner Ocvirk gemeinsam die Ausstellung, die auch heuer wieder zu einem großen Erfolg wurde.
Werner Ocvirk

Werner Ocvirk und Hannes Peretti

Infopoint Jenbach

seit Herbst 2015 in Betrieb

Die Gemeinde Jenbach hat beim Gemeindeamt den neuen gemeindeübergreifenden „Infopoint“ installiert. Herzlichen Dank an die rund 70 Betriebe, die sich an dem Projekt bereits beteiligt und durch ihre Mitwirkung einen wertvollen Beitrag geleistet haben!
Dieses neue **gemeindeübergreifende Bürgerinformationssystem,** welches auch in Strass im Zillertal, Wiesing, Fügen und zahlreichen weiteren Tiroler Gemeinden errichtet wird, steht seither allen BürgerInnen und Gästen kostenfrei zur Verfügung.

Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Gemeindeausstellung Jenbach – Infopoint Bezirk Schwaz“ sind sowohl regional, als auch überregional gestaltet und können über alle Infopoints in Tirol sowie über die Homepage der Gemeinde Jenbach „www.jenbach.at“ abgerufen werden.

Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint Jenbach informieren können:
- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government, elektronische Amtstafel) mittels Zugriff auf unsere Homepage: www.jenbach.at
- Firmenindex regional/überregional (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie u. Vermieter, etc.)
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe
- Versand von E-Mails & Fotos (Webcam)
- Kostenfreie Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter)
- Orientierung mittels Ortsplanes
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten
- Notdienste, Notrufnummern u.v.m.

Die ausführende Firma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Information und Datenanbindung zuständig und steht den interessierten Betrieben (die Teilnahme für Betriebe ist mit einem einmaligen Baustein für 5 Jahre verbunden) auch weiterhin zur Kontaktaufnahme zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner:
Benjamin Malzl 0664/2265319
E-Mail: office@infopointplanung.at oder
Web: www.infopointplanung.at

Mobilitätspreis für Jenbach

Am Donnerstag, den 14. Jänner, fand im Innsbrucker Landhaus im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Verleihung der diesjährigen Mobilitätspreise statt.

Die Marktgemeinde Jenbach erhielt dabei drei Sterne und verbesserte sich seit 2011 bei dieser Bewertung um einen Stern.

Beate Widner/ Marktgemeinde Jenbach

Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe mit Bauamtsleiter Ing. Christian Wirtenberger

Wir gratulieren

Geburtstage

80 Jahre: **im Dezember:** Ing. Heinz-Dieter Siding, Ines Zingerle
im Jänner: Stefanie Steinscherer, Sabina Flor, Christine Wallner

85 Jahre: **im Dezember:** Johanna Fasser, Maria Marinelli, Oskar Stefan Fahrner
im Jänner: Dr. Friedrich Mitterer

90 Jahre: **im Dezember:** Marianna Katharina Kannenberg, Johann Taschler
im Jänner: Martha Vötter

91 Jahre: **im Dezember:** Walter Kofler, Anna Schönherr
im Jänner: Theresia Jakes, Luise Geisler, Kunigunde Oelze

92 Jahre: **im November:** Ida Bartl
im Jänner: Ursula Widauer

94 Jahre: **im Jänner:** Josef Schmid

96 Jahre: **im September:** Theresia Huber

Standesfälle

Geburten

im November Lisa Kramer, Celine Wischenbart, David Juric, Elias Gaßner, Ivano Kovac, Moritz Pernter, Alesia Ivanciuc

im Dezember Felix Kirchler, Luca Erharter, Matteo Erharter, Azra Aslan, Noah Troger, Lena Trojer, Selen Kuscu, Elisa Dander

Sterbefälle

im November Franz Platzer (im 78. Lj.), Anton Hornbacher (im 92. Lj.), Lisi Läugner (im 79. Lj.), Fatma Demir (im 58. Lj.)

im Dezember Johanna Mayr (im 80. Lj.), Erich Redolf (im 81. Lj.), Elfriede Engensteiner (im 92. Lj.), Sretan Juric (im 55. Lj.), Margarethe Kirchlechner (im 96. Lj.), Anny Lechner (im 91. Lj.), Erna Rappold (im 89. Lj.), Gertrud Angerer (im 86. Lj.), Anna Knoflach (im 96 Lj.), Anna Holaus (im 90. Lj.), Harry Hans Jaud (im 74. Lj.), Hans Gstraunthaler (im 62. Lj.)

„Mäusestube“ - private Spielgruppe

jetzt Anmeldung für Herbst 2016

Liebevolle Betreuung Ihres Kleinkindes ab 1½ Jahren in kleinen Gruppen.
Montag, Mittwoch & Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr,
Anmeldung für Herbst 2016 ab sofort möglich.

Wo: Pfarrer-Hörbst-Platz 1, neben Pfarr- und Gemeindekindergarten
Information: Maria Moser, Tel. 0664/5812341

Neue Firmen

Das Haus im Birkenwald
Mag. Gerhard Proksch
Systemischer Familientherapeut, Reittherapeut
Birkenwald 14
Tel. 0660/122 31 13, info@protherapie.at
www.protherapie.at / www.reittherapie.tirol

Praxis für systemische Psychotherapie, pferdegestütztes Coaching, systemische Unternehmensberatung, Reittherapie Unterstützung bei Depressionen, Burnout, Lernschwierigkeiten, Beziehungs- und Paarproblemen...

Zugvogel Speditions GmbH
Matthias Fischer, Austraße 12

Tel. 0664/217 28 09, office@zugvogel.cc

Elektro & EDV Technik Schwaiger
Werner Schwaiger
Achenseestraße 47
Tel. 05244/21501
office@elektro-edv-schwaiger.at

Computer & Notebooks (auch Reparatur), Druck- und Kopierlösungen (auch Service), Kassensystemsoftware laut RKSV, Überwachungssysteme, Elektroartikel und Unterhaltungselektronik, Satellitentechnik - Installation und Wartung

Sprechtage

PVA: Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte:
17. Feber, 16. März, 20. April, 18. Mai 2016, jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr.
Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 050303

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Dienstag, 3. Mai 2016 von 17.00 - 18.00 Uhr
Keine Voranmeldung erforderlich.
Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+ + + Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 25. April 2016 um 12.00 Uhr + + +
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 19./20. Mai 2016)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Veranstaltungs-Kalender

3-2016 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	**Weight-Watchers**	Weight-Watchers	Postamt - 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	**Whisky-Abend im Whisky Museum**	Klaus Schwaiger	Achenseestraße	ab 19 Uhr	
jeden Do	**Darts: Tipps & Tricks zum Werfen**	Cafe-Bar-Memory	Schalserstraße 11	ab 19 Uhr	

jeden 1. Sa im Monat ab 02.04.

„Leichte" Kräuterwanderungen mit FNL Bezirksleiterin und Kräuterpädagogin Grete Wildauer

Eine ca. zweistündige Spurensuche nach altem, oft geheimen Wissen über Kräuter, Bäume & Sträucher
Treffpunkt: 14 Uhr, bei jedem Wetter - Parkplatz hinter der Volksschule Jenbach (Fahrgemeinschaft)
Kosten: je Wanderung € 5.- Spende, zugunsten des Sozialsprengels (Hauskrankenpflege)
Daten: 2. April, 7. Mai, 4. Juni: Ausnahme - leichte Berg-Wanderung zum Thema Gebirgsblumen - Zeit: 13-17 Uhr (je nach Witterung, sonst 14 Uhr), 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober

Kurse der VHS Jenbach, www.vhs-tirol.at/jenbach, vhs-jenbach@aon.at, Info: 0664/73555100 von 17-20 Uhr

ab 01.03.	18.00 Uhr	Line Dance für Anfänger	ab 02.03.	18.30 Uhr	RAKKA®
ab 01.03.	19.30 Uhr	Spanisch für Anfänger	ab 02.03.	19.30 Uhr	Fit & Flex
ab 02.03.	18.15 Uhr	Life Kinetik	am 11.03.	18.30 Uhr	Treibholz Skulpturen

4-2016 Veranstaltungs-Vorschau ••••>

01.04.	**Vernissage „viel g'falt" im freiraum -** Bilder von Patricia Batkowski-Kuderer
03.04.	**Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
07.04.	**Lehrgang „Flüchtlingen helfen"** - Modul 4: Psychosoziale Herausforderungen
09.04.	**Dartturnier - Cafe-Bar Memory**
09.04.	**UPC Tirol Liga - Jenbach : Matrei**
10.04.	**Tanzmusik auf Bestellung**
12.04.	**Workshop - „Bärlauch und Amalgam-Ausleitung"** - mit Grete Wildauer
13.04.	**Brainwalking - „Wir Frauen Team"**
14.04.	**Robert Schönherr Quartett feat. Alexandra Schenk -** Jazz im freiraum
17.04.	**Aqua-Day der Aquarienfreunde Jenbach**
18.04.	**Lesestunde für Kinder**
21.04.	**Lehrgang „Flüchtlingen helfen"** - Modul 5: Weitere Handlungsfelder
22.04.	**Vernissage in Eva's Atelier**
22.04.	**UPC Tirol Liga - Jenbach : Hall**
23.04.	**Frühjahrskonzert der BMK Jenbach**
25.04.	**Saisoneröffnung Jenbacher Museum**
26.04.	**Plauderstube - offener Treffpunkt für SeniorInnen**
29.04.	**Bücherflohmarkt bei jen.buch**

••••> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender" auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

3-2016 Sonn- und Feiertagsdienste Ärzte und Apotheken

Notdienste	Ärzte jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr	Apotheken von 10.00 - 12.00 Uhr
05./06.03.	**Dr. Andreas Steger**, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	**Achensee-Apotheke**
12./13.03.	**Dr. Andreas Eliskases**, Schalserstr. 1c, Tel. 62256	**Karwendel-Apotheke**
19./20.03.	**Dr. Manfred Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	**Achensee-Apotheke**
26./27.03.	**Dr. Ina Wimmer**, Achenseestraße 66, Tel. 20540	**Karwendel-Apotheke**
28.03.	**Dr. Ina Wimmer**, Achenseestraße 66, Tel. 20540	**Achensee-Apotheke**

Öffnungszeiten
Karwendel-Apotheke: Mo.-Fr. 08.00 - 18.30 Uhr & Sa. 08.00 - 12.30 Uhr
Achensee-Apotheke: Mo.-Fr. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.30 Uhr

Rufnummern
Sprengelarzt: 0664/2221440
Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr

i ••••>

Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben.
Kontakt: Valentina Pichler, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: pichler@jenbach.at
Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeamt Jenbach auf.

Veranstaltungs Kalender

3-2016 Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

	Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
	Do 03.03.	**Lehrgang „Flüchtlingen helfen“** Modul 2: Rechtliche Grundlagen	Bernhard Teißl-Mederer www.hausderbegegnung.com	Postamtsgebäude 2. Stock	19.00 - 21.30 Uhr	frei
	Sa 05.03.	**Repair-Cafe** Buch/Jenbach Info: Armin Kirchmair 0660/6715964	Kultur am Land sone freiwilligenbörse	Kulturwohnzimmer Kultur am Land/Buch	14.00 - 17.00 Uhr	frei
	Mi 09.03.	**Muslime und Christen -** Gegner oder Partner? mit Univ. Prof. Dr. Andreas Vonach	Wir Frauen Team	Pfarr- und Gemeinde-kindergarten, 1. Stock	9.00 - 11.00 Uhr	3,-
	Mi 09.03.	**Projekt „Kino-Zeit“ für Alt und Jung** „Wenn die Musik spielt am Wörthersee“	sone freiwilligenbörse	Jenbacher Sozialzentrum Bräufeldweg 22	14.00 - 16.00 Uhr	
	Fr 11.03.	**David Friesen - Solo** Reservierung: kunst@freiraum-jenbach.at	freiraum Jenbach 0699/11454207	freiraum Jenbach Jazzkeller	20.15 Uhr	AK 18,- VVK 16,-
	So 13.03.	**Jenbacher Floh- & Trödelmarkt** Tiroler Flohmarkt	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
	So 13.03.	**Tanzmusik auf Bestellung** mit Klaus Sjösten	Kulturausschuss MG Jenbach	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	ab 16 Uhr	5,-
	Mo 14.03.	**Lesestunde für Kinder** - Lesepatenschaft der Markt- und Schulbücherei jen.buch	sone freiwilligenbörse	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 17.00 Uhr	
	Do 17.03.	**Lehrgang „Flüchtlingen helfen“** Modul 3: Was brauchen Geflüchtete?	Bernhard Teißl-Mederer www.hausderbegegnung.com	Postamtsgebäude 2. Stock	19.00 - 21.30 Uhr	frei
	So 20.03.	**Fisch- und Pflanzenbörse,** Treffpunkt für Aquarianer mit Jugendgruppe	Aquarienfreunde Tirol	VZ Jenbach Foyer	9.00 - 11.00 Uhr	
	Fr 25.03.	**Bücherflohmarkt**	Jenbacher Markt- und Schulbücherei	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 19.00 Uhr	
	Sa 26.03.	**UPC Tirol Liga - Jenbach : Imst**		Fußballstadion Jenbach	18.30 Uhr	
	Di 29.03.	**Plauderstube - Thema: „Der Umgang mit Medikamenten für SeniorInnen“**	sone freiwilligenbörse A. Mohapp und Team	Sozialhaus 1. Stock Tratzbergstraße 12	15.00 - 17.00 Uhr	